

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A017
Ausweichbucht 2 Auweg**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Schlichting	Straße: Auweg	Lfd.-Nr.: W84
Gemeinde: Schlichting	Baulastträger: Gemeinde Schlichting	Straßenkategorie: Wirtschaftsweg
Gemarkung: Schlichting	Flur: 5	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 47/1 (Wirtschaftsweg) [62; 53] 10/2 (Privatfläche) [229; 24]
Abschnittsnummer/Stationierung: -		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+042	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A017
Temporäre Ausweichbucht am Auweg inklusive Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr.: 213 1116

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Graben	Privatflächen
vorh. Oberfläche	Betonspur	Bankette	Gras	Acker
in Anspruch genommene Fläche	97 m²	60 m²	172 m²	19 m²
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Kombinationsgewebematte gelagert			

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Auweg in der Gemeinde Schlichting ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 062 und 063 ist eine temporäre Ausweichbucht auf der östlichen Seite des Wirtschaftsweges notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist. Durch die Ausweichbucht wird gewährleistet, dass sich landwirtschaftlicher und Baustellenverkehr begegnen und aneinander vorbeifahren können.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme der Ausweichbucht ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Ausweichbucht ist auf der östlichen Seite des Auwegs vorgesehen. Hierzu wird eine Privatfläche in Anspruch genommen und der Straßenseitengraben des Auwegs verrohrt.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Ausweichbucht ist der östlich des Auwegs verlaufende Straßenseitengraben temporär zu überbauen. Hierfür ist es notwendig den Seitengraben auf einer Länge von ca. 42 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Da der Wirtschaftsweg Auweg mit einer Schottertragschicht ertüchtigt wird, wird auch die Ausweichbucht geschottert, um den durch die Ertüchtigungsmaßnahmen entstandene Höhenunterschied auszugleichen. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 25 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.